

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Stock

**Kleine Anfrage Nr. VII/ 0538 der Bezirksverordneten
Frau Sabine Bock – Fraktion der SPD
Betr.: Aufstellung eines Schulcontainers während der Bauphase in der Anna-Seghers-
Schule**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche finanziellen Mittel stehen dem Bezirk zur Verfügung, um eventuell einen Schulcontainer während der Bauphase in der Anna-Seghers-Schule aufzustellen?
2. Welche Finanzmittel wurden im Haushalt dafür bereits eingestellt?
3. Was für Erfahrungen ergeben sich mit dem Aufstellen von Schulcontainern zur Gewinnung von Raumkapazitäten während einer Bauphase?
4. Wann ist der Beginn der Baumaßnahme an der Anna-Seghers-Schule (Dach) geplant?
Über welchen Zeitraum ist die Baumaßnahme geplant?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Es stehen dem Bezirk dafür im eigenen Haushalt keine finanziellen Mittel zur Verfügung.
Andere Mittel sind nicht bekannt bzw. bewilligt.

Zu 2.

Keine.

Zu 3.

Es gibt keine Erfahrungen, da bisher alle Baumaßnahmen ohne das Aufstellen von Schulcontainern zur Raumgewinnung durchgeführt wurden. Im Bedarfsfall wurden organisatorische Maßnahmen vom Schulamt getroffen, die zu keiner oder einer geringen Belastung des Bezirkshaushaltes führten.

Zu 4.

Die anstehenden Dacharbeiten am Hauptgebäude beginnen in den Sommerferien 2014 und werden in 2016 abgeschlossen sein.

Die in 2014 geplanten Arbeiten werden im Dachbereich mit der Massivdecke als oberste Geschoßdecke (rechter Gebäudeteil von der Straße gesehen) durchgeführt. Eine Beräumung von Klassenräumen in diesem Gebäudeteil (oberstes Geschoß) ist aufgrund der Massivdecke nach heutigem Erkenntnisstand nicht erforderlich.

Für die in 2015 beginnenden Arbeiten werden maximal 3-4 Klassenräume oder die Aula gleichzeitig freizuräumen sein. Die Arbeiten, die diese Bereiche betreffen, sollen im Wesentlichen in den Schulferien durchgeführt werden. Als Ausweichstandort für den Bedarfsfall steht in Abstimmung mit dem Schulamt die nahe Waldstraße, Filiale der Heidegrundschule, zur Verfügung.

Kostenausweisung auf Grundlage der Rundschreiben von SenFin „Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge – Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 20. Mai 2012:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat eine Angestellte des höheren Dienstes 0,5 Arbeitsstunden je 77,47 €. aufgewendet. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 64,27 €.



Oliver Igel